



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE  
Herr Henning Foerster  
Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Zimmer: 3.066  
Telefon: 0385 545-2011  
Fax: 0385 545-2009  
E-Mail: [mgabriel@schwerin.de](mailto:mgabriel@schwerin.de)

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen  
14.03.2017

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in  
2017-04-25 Frau Gabriel

### Anfrage zur Umsetzung von Integrationsanstrengungen in KITA und Hort vom 14.03.2017

Sehr geehrter Herr Foerster,

die an mich gerichteten Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

- 1. Inwieweit ist es richtig, dass für die Teilnahme an einem Integrations- und/oder Deutschkurs gegenüber dem Jobcenter ein Betreuungsplatz in einer KITA nachgewiesen werden muss?**

Integrations- und/oder Deutschkurse werden überwiegend durch das BAMF vergeben. Gegenüber dem Jobcenter muss nur die Teilnahme hieran belegt werden. Grundsätzlich ist die Teilnahme aber nicht an das Vorhandensein eines Betreuungsplatzes gebunden. Vielmehr kommt es vor, dass eben nicht beide Elternteile zeitgleich einen Kurs besuchen können.

- 2. Wie viele Kinder mit und ohne Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund können derzeit aus Kapazitätsgründen nicht in einer KITA betreut werden?**

Derzeit sind in der Landeshauptstadt Schwerin 159 Kinder mit Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund ohne Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung. Wie viele Kinder ohne Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund - aus welchen Gründen auch immer - nicht in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, ist nicht bekannt.

- 3. Wie viele der unter Frage 2) erfragten Kinder sind im Vorschulalter und sollen im September 2017 eingeschult werden?**

Von den o.g. Kindern mit Migrationshintergrund sind 31 Kinder im Vorschulalter. Zu Kindern ohne Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund können keine Auskünfte erteilt werden.

- 4. Wie soll nach Auffassung der Verwaltung Integration gelingen, wenn für die Kleinsten keine ausreichenden KITA Kapazitäten in Schwerin existieren?**

Hausanschrift:  
Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister  
Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin  
Zentraler Behördenruf: +49 385 115  
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr  
Di. 08:00 - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 - 18:00 Uhr  
  
Samstags-Öffnungszeiten  
des BürgerBüros unter  
[www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97  
Deutsche Bank AG BIC DEUTDE33HAN IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00  
VR-Bank e.G. Schwerin BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00  
HypoVereinsbank BIC HYVEDE33HAN IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85  
Commerzbank BIC COBADE33HAN IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24



Nach Auffassung der Verwaltung handelt es sich bei der Integration von Menschen um eine gesellschaftliche Aufgabe. Hieran haben sowohl die zu integrierenden sowie auch die bereits hier Lebenden mitzuwirken.

Grundsätzlich wäre eine Integration der Kinder in einer Kindertageseinrichtung von Vorteil. Sprachliche Defizite könnten so spielerisch gemindert werden.

Wünschenswert wäre neben der Förderung niederschwelliger Angebote eine Unterstützung der örtlichen Träger durch den Bund und das Land beim Ausbau der Regelangebote, die über das sog. „Krippeninvestitionsprogramm“ hinausgehen.

**5. Welche alternativen Betreuungsangebote für Kinder im KITA Alter mit welchen Kapazitäten gibt es aktuell bei ehrenamtlichen Initiativen und/oder Trägern?**

Alternative niederschwellige Betreuungsangebote unterbreitet die Caritas mit dem Projekt „Spielerisch Deutsch lernen“. Beim Kinderschutzbund existiert ein mobiles Betreuungsangebot. Das DRK führt das Projekt „Hippy“ durch, das sich an 4- bis 6jährige und deren Eltern richtet und mit dem spielerisch deutsche Sprachkenntnisse und Vorschulwissen vermittelt wird.

Innerhalb der Verwaltung wird gegenwärtig an einem Konzept zur Unterbreitung von niederschwelligen Angeboten gearbeitet.

Darüber hinaus bereitet die Landeshauptstadt Schwerin zunächst mit zwei freien Trägern die Teilnahme an dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ des Bundesministeriums Familie, Senioren, Frauen und Jugend vor und ist hierzu eng im Kontakt mit Servicestelle Kita-Einstieg in Berlin.

**6. Wie soll nach Auffassung der Verwaltung sichergestellt werden, dass die ohnehin aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse benachteiligten Vorschulkinder einen ordentlichen Schulstart hinlegen, wenn nicht sichergestellt werden kann, dass sie in der Vorschule entsprechend darauf vorbereitet werden?**

Die Vermittlung von Lerninhalten ist zunächst Aufgabe der jeweiligen Lehrerin und des jeweiligen Lehrers. Der Besuch einer Kindertageseinrichtung ist für den Lerneinstieg in der 1. Klasse sicherlich ein Vorteil, jedoch nicht verpflichtend.

An den Grundschulen, in denen Kinder mit Migrationshintergrund aufgenommen werden, erfolgt eine intensive Sprachvermittlung in den sog. DAZ-Kursen (Deutsch als Zweitsprache) auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Mecklenburg-Vorpommern.

**7. Gibt es Wartelisten für die Aufnahme in einer KITA (unabhängig davon ob ein Migrations- oder Flüchtlingshintergrund vorliegt oder nicht) und wenn ja, wie viele Kinder welchen Alters sind dort erfasst?**

Die Verwaltung kann zu Wartelisten bei den Trägern der Einrichtungen keine Auskünfte geben. Die derzeitig aus dem Kitaplaner abrufbaren Aussagen sind auf Grund der noch nicht vollständig durch die Einrichtungen gepflegten Daten nicht aussagekräftig.

**8. Wie lange müssen die unter Frage 7) erfassten Kinder durchschnittlich warten, bis ihnen ein Platz angeboten werden kann?**

Hierüber hat die Verwaltung keine Kenntnis.

**9. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung über bereits in Umsetzung befindliche Projekte im KITA Bereich hinaus, um die Situation zu entspannen?**

Als Grundlage des Handelns dient die Kitabedarfsplanung ab 2016. Hierin ist der Zuzug – soweit wie möglich - berücksichtigt. Anzumerken ist, dass der Zuzug von Familien mit Kindern nach wie vor anhält und schwer zu prognostizieren ist. Landesstatistiken besagen, dass die Landeshauptstadt Schwerin im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen die Stadt mit dem höchsten Zuzug im Land Mecklenburg-Vorpommern ist.

Umso wichtiger ist es, bereits begonnene und neue Projekte zu realisieren.

Derzeitige Projekte:

- Ausbau Kita Villa Traumland mit Neubau einer Kitaaußenstelle
- Neubau Kita Sozialpädiatrisches Förderzentrum Mecklenburg (Kita Windstärke 5)
- Neubau Dreescher Werkstätten (Kita Zwergstätten)
- Neubau Kita in Friedrichsthal
- Erweiterungsbau Kita „Reggio Emilia“
- Wiederaufbau der Kita in der Gagarinstraße

#### **10. Welche Rolle spielen diesbezüglich die Kindertagespflegepersonen und ihre Angebote?**

Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen schwankt zwischen 60 und 70. Ob und in welchem Umfang die selbstständige Tätigkeit einer Kindertagespflege aufgenommen wird, ist eine höchstpersönliche Entscheidung der jeweiligen Person. Das Angebot in der Kindertagespflege hat sich nach hiesiger Einschätzung stabilisiert. Bei durchschnittlich gleichbleibender Kapazität an Tagespflegeplätzen hat sich die Belegung mit Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt in Schwerin in den letzten Jahren erhöht (12/2015: 240 Kinder; 12/2016: 250 Kinder; 03/2017: 265 Kinder).

Das Angebot der Kindertagespflegepersonen wird durch Familien mit Migrationshintergrund nur geringfügig in Anspruch genommen.

#### **11. Sind aktuell Klagen aufgrund der fehlenden KITA Plätze in Schwerin anhängig und wenn ja, wie viele?**

Derzeit sind keine Klagen aufgrund fehlender Kita-Plätze anhängig.

#### **12. Wie viele Kinder mit und ohne Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund können derzeit aus Kapazitätsgründen keinen Hortplatz in Anspruch nehmen?**

Kapazitäre Engpässe sind nur im Bereich der Astrid-Lindgren-Schule bekannt. In anderen Horteinrichtungen handelt es sich um gelegentliche Einzelfälle.

#### **13. Gibt es Wartelisten für die Aufnahme in einem Hort (unabhängig davon ob ein Migrations- oder Flüchtlingshintergrund vorliegt oder nicht) und wenn ja, wie viele Kinder welchen Alters sind dort erfasst?**

Siehe Frage 7

#### **14. Wie lange müssen die unter Frage 13) erfassten Kinder durchschnittlich warten, bis ihnen ein Platz angeboten werden kann?**

Siehe Frage 8

#### **15. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung über bereits in Umsetzung befindliche Projekte im Hort- Bereich hinaus, um die Situation zu entspannen?**

- Neubau Hort Lagerstraße
- Neubau Hort Grundschule Lankow
- perspektivische Erweiterung Hort der Astrid Lindgren Schule
- Neubau Hort Nils-Holgersson-Grundschule (Bauherr: DRK)

**16. Welche alternativen Betreuungsangebote zum Hort für Kinder im Grundschulalter mit welchen Kapazitäten gibt es aktuell bei ehrenamtlichen Initiativen und/oder Trägern?**

Der Verwaltung sind keine alternativen Betreuungsangebote bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier